



# Implementierung eines bundesweiten online Schulter-Endoprothesen Registers (SPR)



W. Koithan<sup>1</sup>, P. Magosch<sup>2</sup>, L. Staub<sup>3</sup>, H.-J. Oestern<sup>1</sup>, P. Habermeyer<sup>2</sup>, M. Loew<sup>4</sup>, A. Rüter<sup>5</sup>



<sup>1</sup>Vertreter der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthesefragen International (DAOI)

<sup>2</sup>Vertreter der Deutschen Vereinigung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie (DVSE)

<sup>3</sup>MEM Institut für Evaluative Forschung in der Orthopädie (MEMdoc)



<sup>4</sup>Vertreter der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC)

<sup>5</sup>Vertreter der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU)

## Zielsetzung

Durch die Fachgesellschaften der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthesefragen International (DAOI), der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC), der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) und der Deutschen Vereinigung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie (DVSE) wurde in Zusammenarbeit mit dem MEM Institut für Evaluative Forschung in der Orthopädie an der Universität Bern ein bundesweites online Register für die Schulterendoprothetik (SPR) initialisiert und implementiert.

Als Verantwortliche und Ansprechpartner für das SPR wurden von den jeweiligen Fachgesellschaften Prof. H.-J. Oestern und Dr. W. Koithan für die DAOI, Prof. M. Loew für die DGOOC, Prof. A. Rüter für die DGU und Prof. P. Habermeyer und Dr. P. Magosch für die DVSE benannt. Das SPR soll für die Erhebung der nationalen Epidemiologie der Schulterendoprothetik und der Qualitätssicherung dienen. Als „Vorbilder“ sind unter anderem das Schwedische Hüftendoprothesen-Register und das Traumaregister der DGU zu nennen.

## Indikationen

In dem SPR können alle implantierten Schulterendoprothesen und Schulterendoprothesenwechsel erfasst werden. Einzige Ausschlussindikation sind die Tumore des Schultergelenkes und des Schultergürtels, da sie eine eigene Entität darstellen.

## Internet-Zugang und Erhebung

Der online-Zugang zu einer bereits vorliegenden Demo-Version der Erhebungsbögen des SPR erfolgt in diesen Schritten:

- Wählen Sie [www.MEMdoc.org](http://www.MEMdoc.org)
- - Demo Tour (Testumgebung)
- - - New Patient (hier geben Sie die Stammdaten eines fiktiven Patienten ein, Patientennummer, Geburtsdatum, Geschlecht sind obligatorisch)
- - - - New eForm (hier legen Sie für diesen Patienten einen neuen Fragebogen an)
- - - - - Register
- - - - - SPR
- - - - - Aufnahme, Revision oder Nachuntersuchung
- - - - - Seite

Mit den letzten vier Angaben ist der Fragebogen definiert.

## Teilnehmer und Registrierung (ab Anfang 2006)

Das Schulterendoprothesenregister ist allen operativ tätigen Kollegen und Kliniken offen. Eine Registrierung kann online über die Homepage des MEM-Institut erfolgen:

[-www.MEMdoc.org](http://www.MEMdoc.org)

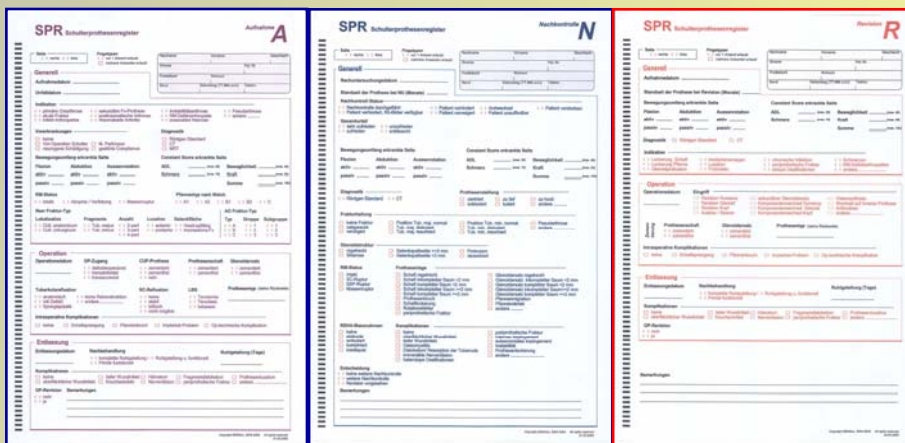
- - Documentation
- - - New Registration
- - - - Formular ausfüllen (Name, e-mail-Adresse, Geburtsjahr, Benutzername),
- - - - - Passwort wird vom System direkt an die angegebene e-Mail-Adresse versandt.

Für die Teilnehmer und Benutzer des SPR bietet es den Service der online Erfassung und Auswertung der eigenen Patienten sowie einem ständigem benchmarking gegenüber dem Gesamtkollektiv.

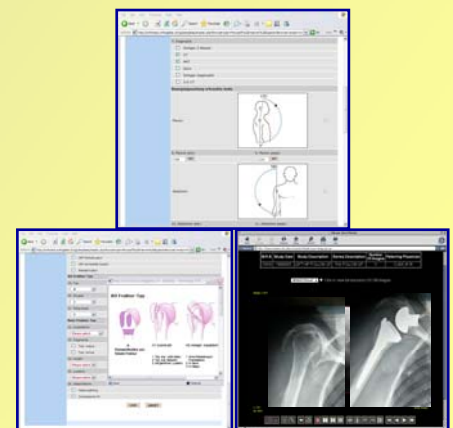
## Erhebungsbögen

Die Erhebungsbögen für das SPR gliedern sich in einen Aufnahmebogen, einen Revisionsbogen und einen Nachuntersuchungsbogen.

Die Erfassung erfolgt zwingend online. Zur besseren Handhabung vor Ort wird aber auch eine Version als Papierbogen zur Erfassung vorhanden sein. Die Erhebungsbögen sind auf eine Seite gehalten, um eine höhere Akzeptanz zu erreichen. Die online Eingabe bietet viele Vorteile, z.B. grafische Eingabe, Hilfemenüs für Klassifikationen oder Quellen, Einpflegen von Röntgenbildern im DICOM-Format.



Erhebungsbögen (Aufnahme-, Nachuntersuchung- und Revisionsbogen), Ausdruck der Papierversion



Vorteile der on-line Eingabe: Grafische Darstellung des Bewegungsausmaßes, Hilfsmenüs für Klassifikationen, Röntgenbilder Archivierung

## Ausblick und Ziel

Eine aussagekräftige, umfassende Dokumentation und Auswertung der Prothesenimplantationen an der Schulter ist aus unserer Sicht durch die seit 2005 gesetzlich geforderten Qualitätssicherungen in der Chirurgie für die Zukunft unerlässlich. Das SPR stellt das geeignete Instrument dar. Das Register wird ab **Anfang 2006** freigeschaltet und ist in der aktuellen Form für 2 Jahre festgeschrieben. Danach können Änderungswünsche über die jeweiligen Fachgesellschafts-Vertreter angeregt und eingearbeitet werden.